

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 80 (2018)

Heft: 6-7

Rubrik: Ein Bandschwader für meinen Betrieb?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bandschwader zeigen Vorteile bei Leistung und Futterqualität, sind preislich aber auch teurer als Kreiselschwader. Bild: S. Wyss

Ein Bandschwader für meinen Betrieb?

Seit Jahrzehnten ist der Kreiselschwader die am meisten eingesetzte Schwadmaschine. Eine neuere Bauform ist der Bandschwader, der sich auch kostenmäßig abhebt.

Stefan Wyss, Martin Häberli und Samuel Reinhard*

Bandschwader kommen zunehmend auch in der Schweiz zum Einsatz: Mit bis 12 m Arbeitsbreite, einer Flächenleistung von bis 10 ha pro Stunde und einem Investitionsvolumen zwischen CHF 30'000.– und mehr als CHF 100'000.– handelt es sich eher um eine Maschine für den überbetrieblichen Einsatz.

Lohnende Investition?

Wieso für einen Schwader gegenüber herkömmlichen Bauformen zwei- bis dreimal mehr investieren? Ob Breitablage oder mehrere Schwaden: Der Bandschwader ist flexibel bei der Aufnahme und Ablage des Futters. Das Erntegut wird nicht wie bei den anderen Geräten über den Boden ge-

**Die Autoren arbeiten am landwirtschaftlichen Beratungszentrum Grangeneuve in Posieux FR.

Vorführung in Sorens FR

An der grossen Schwaderdemonstration, organisiert vom LBZ Grangeneuve und vom freiburgischen Verband für Landtechnik, wird am 4. Juli 2018 in Sorens FR die gesamte Palette der Schwader-technik vorgeführt (siehe auch Inserat in dieser Ausgabe).

Vor- und Nachteile des Bandschwaders

- + Saubere Futteraufnahme, weniger Rohascheeintrag, höherer Futterwert
- + Wenig Steine im Schwad, weniger Verschleiss bei den Erntemaschinen
- + Bewältigt hohe Futtermengen
- + Geringe Blattverluste bei Leguminosen
- + Grosse Arbeitsbreite bei wenig Aufwuchs
- + Bessere Auslastung der Erntemaschinen (Häcksler, Presse, Ladewagen)
- + Flexible Schwadablage (seitlich, mittig)
- + Bessere Trocknung am Schwad
- + Bodenschonung dank weniger Überfahrten (v. a. mit Häcksler)
- Hohes Gewicht
- Hoher Anschaffungspreis
- (Grosser) Traktor wird mit Schwadarbeit blockiert

beres Grundfutter mit weniger Rohaschegehalt bedeutet mehr Energie pro kg TS, bessere Schmackhaftigkeit und höheren Verzehr. Weniger Verschmutzung heisst auch weniger ungünstige Mikroorganismen im Futter, welche die Silagegärung negativ beeinflussen. Als Richtwert gilt, dass pro 10 g mehr Rohasche (Erde) pro kg TS der NEL-Gehalt des Futters um 0,1 MJ abnimmt. Bessere Grundfutterqualität bedeutet auch bessere Tiergesundheit und grössere Wirtschaftlichkeit. Zudem reduzieren sich die Verschleisskosten an Feldhäcksler, Presse oder Ladewagen dank saubererem Futter massiv. Der Zugkraftbedarf ist je nach Fahrgeschwindigkeit, die bis 15 km/h betragen kann, zwischen 80 bis 180 PS bei 9 m Arbeitsbreite. Ob die zahlreichen Vorteile die Mehrkosten (siehe Tabelle) rechtfertigen, muss im Einzelfall geprüft werden. ■

Futterqualität

Front-Bandschwader lassen sich auch mit Kreiselschwadern im Heck kombinieren, sodass kein Futter überfahren wird. Sau-

Verfahrensvergleich Kreisel- und Bandschwader

	Doppelkreiselschwader, 6,5 m	Bandschwader, 9 m
Annahmen:		
– Arbeitskosten (CHF pro h)	28.–/h	28.–/h
– Treibstoff (CHF pro l)	1.54/l	1.54/l
– ohne Weg-, Rüst-, Störzeit	–	–
– Investition für Ankauf (CHF)	32'000.–	90'000.–
– Traktor Leistung in kW (PS)	70 (95)	115 (156)
– Leistung Schwader (ha/h)	4,60	7,00
– Auslastung (ha/Jahr)	180	180
Kosten (CHF/ha):		
Arbeit (Lohn)	6.09	4.00
Traktor	8.75	8.61
Schwader	24.31	53.37
Kostentotal (CHF/ha)	39.15	65.98
relativ in %	100	169

Verfahrensvergleich (CHF/ha) bei Eigenmechanisierung für einen Betrieb mit 180 ha Erntefläche: Doppelkreiselschwader gegenüber Bandschwader, errechnet mit TractoScope (ART)

www.g40.ch



sicher unterwegs

**Der praktische «G40»-Fahrkurs
zum Lenken von landwirtschaftlichen
Fahrzeugen des Schweizerischen
Verbands für Landtechnik kann ab dem
14. Altersjahr besucht werden.**

**Das Original!
Bewährt und erfolgreich!**



www.facebook.com/g40svlt



**SVLT
ASETA**

SVLT | ASETA

Schweizerischer Verband für Landtechnik
Telefon 056 462 32 00